

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 120 (2023)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

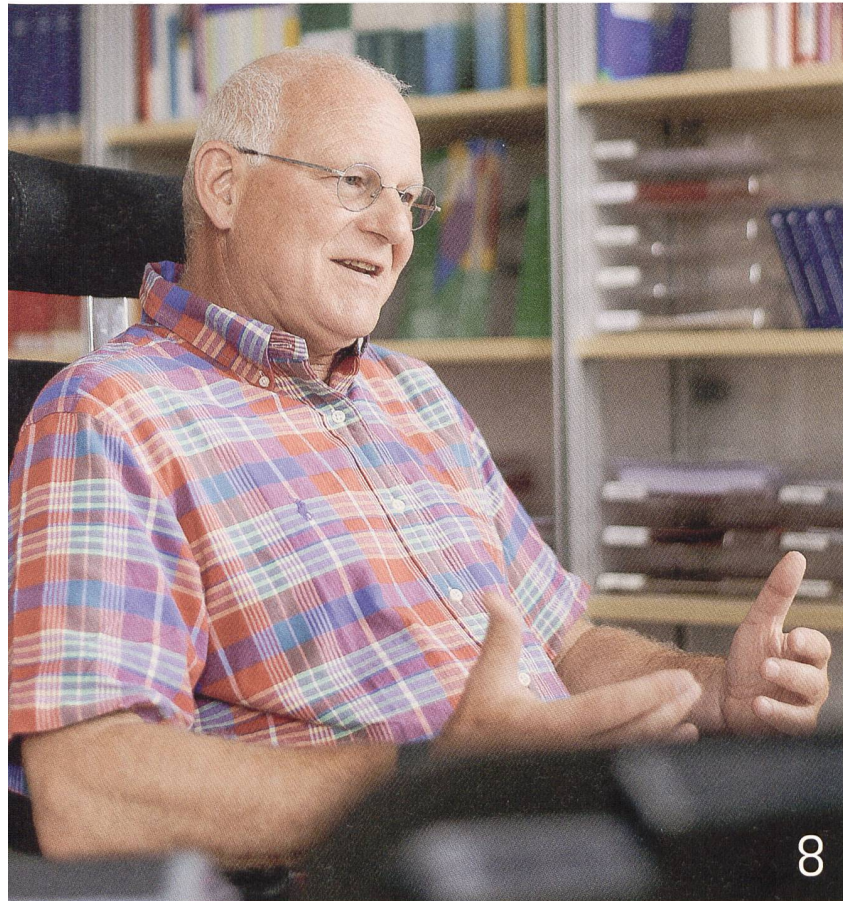
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

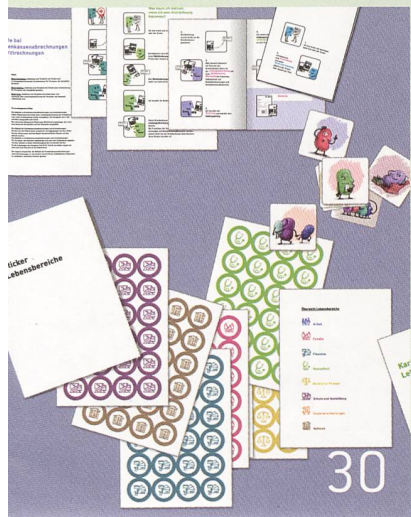
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8



26



30



32

INHALT

5 KOMMENTAR

Kinder und Jugendliche in der Sozialhilfe dürfen nicht zu kurz kommen

6 PRAXIS

Wie sind bargeldlose Zahlungseingänge anzurechnen?

7 FORSCHUNGSERGEBNISSE

Die BFH zur familiären Unterstützung bei Arbeitslosigkeit und das BSV zur sozialen Sicherheit

8 IM GESPRÄCH: DAS BÜRGERGELD

Michael Löher, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge über das in Deutschland eingeführte Bürgergeld

12–25 ANSÄTZE UND KONZEPTE FÜR DIE BERATUNG

14 Sozialraumorientierung – ein praktisches Beispiel

16 Die Beratung Erwachsener im Bereich Grundkompetenzen, um Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein zu stärken

19 Deeskalation für die Beratung – Techniken für den Umgang mit schwierigen Klienten

22 Erreichbarkeit über die digitale Beratung mit Pocketm8

24 SKOS-Weiterbildung: Langzeitbeziehenden eine neue Perspektive geben mit dem «Richtungswechsel»

26 REPORTAGE

Wo junge Menschen in der Nacht sicher schlafen können und gleichzeitig Unterstützung erhalten bei der Suche nach geeigneten Wohnlösungen

29 DEBATTE

Warum ist die Leitung sozialer Organisationen männlich?

30 VISUELLE KOMMUNIKATIONSMITTEL

«Durchblick» – ein preisgekröntes Projekt zur Stärkung der Kommunikation mit Klientinnen und Klienten

32 FORSCHUNG

Eine Studie der FHNW zeigt am Beispiel Geflüchteter aus Eritrea und Äthiopien, ob die Integrationsagenda des Bundes ihre Ziele erreichen kann

35 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 TÜRE AUF

Für Walliserin Fabienne Perren ist Selbstreflexion genauso wichtig wie genug Zeit zu haben für die Beratung